



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 697 33 086 T2 2006.04.06

(12)

Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) EP 0 954 278 B1

(21) Deutsches Aktenzeichen: 697 33 086.9

(86) PCT-Aktenzeichen: PCT/US97/18981

(96) Europäisches Aktenzeichen: 97 912 824.6

(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: WO 98/020852

(86) PCT-Anmeldetag: 27.10.1997

(87) Veröffentlichungstag

der PCT-Anmeldung: 22.05.1998

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: 10.11.1999

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: 20.04.2005

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: 06.04.2006

(51) Int Cl.⁸: A61K 8/97 (2006.01)

A61Q 19/00 (2006.01)

A61K 8/30 (2006.01)

(30) Unionspriorität:

32048 P 12.11.1996 US

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LI,
LU, MC, NL, PT, SE

(73) Patentinhaber:

Pharmacia & Upjohn Co. LLC, Kalamazoo, Mich.,
US

(72) Erfinder:

MUNDEN, W., James, Portage, US

(74) Vertreter:

Henkel, Feiler & Hänzel, 81675 München

(54) Bezeichnung: PHARMAZEUTISCHE ZUSAMMENSETZUNGEN WELCHE KUKUI NUSS ÖL ENTHALTEN

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelebt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

GEBIET DER ERFINDUNG

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft pharmazeutische Zusammensetzungen, die zur Behandlung von Hauterkrankungen bei Menschen verwendbar sind. Die Zusammensetzungen umfassen eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, ein dermopharmazeutisch aktives Mittel und Kukuinussöl.

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

[0002] Die topische Anwendung von Arzneimitteln auf die Hautoberfläche wurde seit der Antike zur Behandlung von Erkrankungen der Haut verwendet. Die Haut besitzt die Tendenz, auszutrocknen, wenn sie Bedingungen geringer Feuchtigkeit oder eine längere Zeitspanne Chemikalien ausgesetzt ist. Ein häufiger Befund bei Patienten mit Hauterkrankungen ist das hohe Auftreten von trockener Haut, d.h. die entzündete Hautoberfläche fühlt sich bei Berührung rauh an. Siehe "Bioengineering of the Skin: Water and the Stratum Corneum", Kapitel 8. CRC Press, Inc., London, S. 87–132 (1994). Obwohl die Behandlung von Haut von Menschen durch verschiedene Mittel seit vielen Jahren auf dem kosmetischen Gebiet mit dem Ziel, die Haut in einem glatten geschmeidigen Zustand zu erhalten, durchgeführt wird, wurde diese Überlegung bei dem Vorschlag von dermopharmazeutischen Zusammensetzungen nie bedacht.

[0003] Andererseits ist es bekannt, dass Mineralkohlenwasserstoffe (Petrolatumderivate) in pharmazeutischen und kosmetischen Zusammensetzungen sowie in verschiedenen Lebensmittelprodukten ausgiebig verwendet werden. In letzter Zeit bestehen Sicherheitsbedenken bei der Verwendung dieser Mineralkohlenwasserstoffe in pharmazeutischen, kosmetischen und Lebensmittelprodukten.

[0004] Dementsprechend ist die Aufgabe der vorliegenden Erfindung die Bereitstellung therapeutisch aktiver Zusammensetzungen zur Behandlung von Hauterkrankungen bei Menschen.

[0005] Insbesondere ist die Aufgabe der vorliegenden Erfindung die Bereitstellung therapeutischer Zusammensetzungen, die zusätzliche Hautpflegevorteile für Patienten, deren Hauterkrankungen durch Trockenheit, die eine Behandlung über die alleinige Verwendung topisch applizierter Arzneimittel hinaus erfordert, begleitet sind, aufweisen.

[0006] Eine andere Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist die Bereitstellung einer pharmazeutisch akzeptablen Grundlage, die natürliche Öle als Alternative zu Mineralöle enthält, bei der Formulierung therapeutisch aktiver Zusammensetzungen.

[0007] Nach vielfachen Untersuchungen einer großen Zahl von Substanzen wurde ermittelt, dass das Einarbeiten von Kukuinussöl in bestimmte stabile Creme-, Lotion- oder Einreibemittelgrundlagen, die eine wirksame Menge eines aktiven dermopharmazeutischen Mittels, wie ein Corticosteroid, Antibiotikum, Antihistaminikum, Antipilzmittel, Anästhetikum oder Analgetikum, enthalten, eine besonders deutliche synergistische Wirkung besitzt.

[0008] Experimente wurden auch durchgeführt, um zu bestimmen, ob Mineralöl durch verschiedene natürliche Öle 1:1 in einer typischen Öl-und-Wasser-Emulsion in den pharmazeutischen kosmetischen Zusammensetzungen ersetzt werden kann. Basierend auf den Untersuchungen wurde jedoch bestimmt, dass Kukuinussöl eines von mehreren Pflanzenölen ist, die nicht-durchführbare Alternativen für Mineralöl bei der Formulierung typischer kosmetischer und pharmazeutischer Cremes und Lotionen sind. Erstaunlicher- und unerwarteterweise stellen die Zusammensetzungen der vorliegenden Erfindung pharmazeutisch akzeptable Grundlagen, die Kukuinussöl enthalten, bereit, die als aktive Dermopharmazeutikumträger verwendet werden können.

OFFENBARUNG VON INFORMATION

[0009] Der Kukuinussbaum ist ein Baum, der in allen Ländern von West-Polynesien bis Südasien heimisch ist und allgemein in Wäldern der unteren Gebirgszone, "Web Gushes" und Tälern, Schluchten und Hängeältern der Tropen und Subtropen gefunden wird. In den Vereinigten Staaten wird der Kukubaum auf allen Inseln von Hawaii gefunden. Bestimmte medizinische und andere Verwendungen verschiedener Teile des Kukuinussbaums oder von dessen Nuss wurden berichtet. Insbesondere in der heimischen Hawaiiomedizin besitzt die Kukuinuss viele Verwendungen.

[0010] Hawaii Dental Journal, S. 8 und 13 (1986) offenbart mehrere Verwendungen des Kukuinussbaums. Kukuiblüten, gebackene Kukuinuss und Zuckerrohrgemisch werden für Bauchschmerzen und Verdauungsstörungen verwendet. Kukuirinde wird als Kräutertee verwendet. Chronische Ulcera und Skrofeln werden mit einem Gemisch, das Kukufleisch und Kukuinuss enthält, das in Kukuiblättern gekühlt wird, behandelt. Der Saft des Kukuinussbaums wird zur Behandlung schlechten Atems und einer belegten Zunge verwendet. Der Saft der Kukuirucht wird als Mundspülung zur Behandlung einer Pilzinfektion, wie Soor oder Moniliasis, und für andere oberflächliche innere orale Läsionen verwendet.

[0011] Das US-Patent Nr. 5 213 798 offenbart die Verwendung des Wirkstoffs, der in der Flüssigkeit, die von der grünen Hülle der Kukuinuss erhalten wird, vorhanden ist, als antivirales pharmazeutisches Mittel.

[0012] Das US-Patent Nr. 4 525 344 offenbart eine Kombination einer Hautpflege- und Rasierzusammensetzung, die Kukuinussöl enthält.

[0013] Das US-Patent Nr. 4 525 344 offenbart eine Sonnenbräunungsölformulierung, die Kukuinussöl enthält.

[0014] Zusätzliche Quellenangaben allgemeinen Interesses umfassen die folgenden:

H. Ako et al., J. Soc. Cosmet. Chem., Band 44, S. 239–247 (1993); I. A. Abbott und C. Shimazu, J. Ethno-pharm., Band 14, S. 213–222 (1985); J. Brod et al., International journal of Cosmetic Science, Band 10, S. 149–159 (1988) und K. Klein, Cosmetics & Toiletries, Band 106, S. 87–88 (1991).

[0015] Während bestimmte Eigenschaften der Kukuinuss bekannt sind, hat es keine Berichte oder Vorschläge im Hinblick auf die Verwendung von Kukuinussöl in Kombination mit pharmazeutischen Wirkstoffen zur Behandlung von Hauterkrankungen gegeben.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERFINDUNG

[0016] Diese Erfindung stellt eine pharmazeutische Zusammensetzung bereit, die umfasst:

- a) eine wirksame Menge eines Dermopharmazeutikumwirkstoffs,
- b) etwa 1,0% bis etwa 10% Kukuinussöl, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, und
- c) bis zu etwa 98%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, an einer pharmazeutisch akzeptablen Grundlage, die Bestandteile umfasst, die aus der Gruppe von Propylenglykol, Glycerin, Xanthangummi, Methylparaben, Propylparaben, Stearinsäure, Menthyllactat, Cetearylalkohol und Ceteareth 20, Polyoxyl-40-Stearat, Glycerylstearat, PEG-100-Stearat, Isopropylmyristat, Isopropylalkohol, Oleylalkohol, Ölsäure, Dimethicon oder C₁₂-C₁₅-Alkoholbenzoaten und gereinigtem Wasser ausgewählt sind.

[0017] Das Einarbeiten von Kukuinussöl wirkt synergistisch als Zusatz zu dem therapeutischen Mittel unter Förderung der Linderung des behandelten medizinischen Zustands.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER ERFINDUNG

[0018] Kukuinussöl, das aus den Nüssen von Kukuinussbäumen extrahiert wurde, wird seit Hunderten von Jahren von einheimischen Hawaiianern zur Behandlung einer Vielzahl von Leiden verwendet. Besonders zu beachten ist die Anwendung für Hauterkrankungen. Es zeigte sich, dass das schnelle Eindringen des Öls in die Haut schnelle beruhigende Erleichterung bei oberflächlichen Verbrennungen, aufgerauter Haut und geringeren Hauterkrankungen bringt. Die Anwendung vor dem Aussetzen der Haut gegenüber Einwirkungen, wie Wind und Sonne, hilft auch das Auftreten von Hautschädigung zu verhindern. Das Einarbeiten von Kukuinussöl wirkt synergistisch als Zusatz zu dem therapeutischen Mittel unter Förderung der Linderung des behandelten medizinischen Zustands. Die Ergebnisse dieser Kombinationen für entzündete, infizierte Haut oder andere Hautstörungen sind wirksamer als jede der Komponenten, das Kukuinussöl einerseits oder die Dermopharmazeutikumwirkstoffe andererseits, wenn letzterer getrennt genommen wird, bei vergleichbaren Konzentrationen.

[0019] Die pharmazeutischen Zusammensetzungen dieser Erfindung können durch Kombinieren eines Dermopharmazeutikumwirkstoffs mit Kukuinussöl in einer pharmazeutisch akzeptablen Grundlage zubereitet werden.

[0020] Der Ausdruck "Kukuinussöl" bezeichnet das Fett, das aus der Nuss eines Kukuibäums, der auch als Aleurites moluccana oder Kerzenölbaum bekannt ist, erhalten wird. Ein Beispiel eines derartigen Öls ist das natürliche Kukuinussöl, das unter dem Handelsnamen "Oils of Aloha™" von der Hawaiian Kukui Nut Company verkauft wird.

[0021] Das Kukuinussöl ist in den Zusammensetzungen dieser Erfindung mit einer Konzentration von etwa 0,5% bis etwa 10%, vorzugsweise einer Konzentration von etwa 2% vorhanden.

[0022] Der Ausdruck "Dermopharmazeutikumwirkstoffe" bezeichnet Corticosteroid, Analgetika, Anästhetika, Antibiotika, Antihistaminika und Antipilzmittel, insbesondere bezeichnet es Corticosteroide, wie Hydrocortison.

[0023] Die Dermopharmazeutikumwirkstoffe sind in den Zusammensetzungen im normalen Bereich, der einem Mediziner gewöhnlicher Erfahrung und denjenigen, die auf dem Gebiet der Pharmazie erfahren sind, allgemein bekannt und akzeptiert ist, vorhanden. Beispielsweise liegt der gewöhnliche Bereich von Hydrocortison in topischen Produkten bei einer Konzentration von 0,5 bis 2,5 Gew.-%; der normale Bereich eines Anästhetikums, wie Lidocain in topischen Produkten bei einer Konzentration von 0,5 bis 4 Gew.-%, wobei höhere Konzentrationen in manchen Verschreibungs(Rx)-Produkten vorhanden sind; der normale Bereich von Antihistamin oder Diphenhydramin in topischen Produkten bei einer Konzentration von 0,5 bis 2,5 Gew.-%; der normale Bereich von Zinkoxid in topischen Produkten bei einer Konzentration von 1 bis 25 Gew.-%; und der normale Bereich für Harnstoff in topischen Produkten bei einer Konzentration von 5 bis 10 Gew.-%.

[0024] Der Ausdruck "pharmazeutisch akzeptable Grundlage" bezeichnet Inhaltsstoffe, die als Arzneimittelträger in den pharmazeutischen Wissenschaften akzeptabel sind. Für die vorliegende Erfindung umfasst die pharmazeutisch akzeptable Grundlage Inhaltsstoffe, die aus der Gruppe von Propylenglykol, Glycerin, Xanthangummi, Methylparaben, Propylparaben, Stearinsäure, Menthyllactat, Cetearylalkohol und Ceteareth 20, Polyoxyl-40-Stearat, Glycerylstearat und PEG-100-Stearat, Isopropylmyristat, Isopropylalkohol, Oleylalkohol, Ölsäure, Dimethicon oder C₁₂-C₁₅-Alkohol-benzoaten und gereinigtem Wasser ausgewählt sind. Alle diese Inhaltsstoffe sind gewerblich erhältlich und benötigen keine besondere Zubereitung vor der Verwendung.

[0025] Die pharmazeutischen Zusammensetzungen dieser Erfindung können optional herkömmliche Färbungsmittel, Duftstoffe, Stabilisatoren und Dickungsmittel enthalten.

[0026] Die pharmazeutischen Zusammensetzungen dieser Erfindung werden in einer Form, die für die topische Anwendung vorgesehen ist, beispielsweise einer Lotion, eingedickten Lotion, eines Gels, einer Creme, Milch, eines Einreibemittels oder einer Bläschedispersion, vorzugsweise in den Formen einer Lotion und Creme, bereitgestellt.

[0027] Der Begriff "Hautstörungen" oder "Hauterkrankungen" bedeutet die Erkrankungen, die mit Entzündung, Infektionen, wie Pilz- und bakteriellen Infektionen, Dermatitis, Psoriasis, Ekzem und Allergien in Zusammenhang stehen. Derartige Erkrankungen und Zustände sind einem Mediziner gewöhnlicher Erfahrung bekannt und von ihm ohne weiteres zu diagnostizieren.

[0028] Der Begriff "Promulgen D" bezeichnet ein Gemisch aus Cetearylalkohol und Ceteareth 20, das in der CTFA-Terminologie als "Cetearylalkohol (und) Ceteareth 20" bekannt ist. Promulgen D wird unter der Handelsmarke PROMULGEN®D verkauft.

[0029] Der Begriff "Arlacel 165" bezeichnet ein Gemisch aus Glycerylstearat und PEG-100-Stearat, das in der CTFA-Nomenklatur als "Glycerylstearat (und) PEG-100-Stearat" bekannt ist. Arlacel 165 wird unter der Handelsmarke ARLACEL® 165 verkauft.

[0030] Der Begriff "Finsolv TN" bezeichnet ein Benzoat eines Gemisches von C₁₂-C₁₅-Alkoholen, das in der CTFA-Nomenklatur als "Benzoat von C₁₂-C₁₅-Alkoholen" bekannt ist. Finsolv TN wird unter der Handelsmarke FINSOLV TN verkauft.

[0031] CTFA bezeichnet die Cosmetic, Toiletries, and Fragrances Association.

[0032] Der Begriff "q.s." bezeichnet quantum sufficit oder soviel, wie ausreichend ist.

[0033] Der Begriff "q.s. ad" bezeichnet die Zugabe einer ausreichenden Menge des Materials, um die Endzusammensetzung auf ein spezifiziertes Volumen zu bringen.

[0034] Alle Temperaturen sind in Grad Celsius angegeben.

[0035] Die pharmazeutischen Zusammensetzungen dieser Erfindung sind anhand der unten angegebenen Beispiele vollständiger ersichtlich.

LOTIONSGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 1

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Glycerin NF	2,0%
Xanthangummi NF	0,2%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	3,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Oleylalkohol	5,0%
Finsolv TN	6,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0036] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Xanthangummis in dem Glycerin und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen, Arlacel, Isopropylmyristat, Oleylalkohol, Finsolv TN und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen der Parabene in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen der Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicon. Schnelles Kühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

LOTIONGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 2

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Xanthangummi NF	0,2%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	3,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Oleylalkohol	5,0%
Finsolv TN	6,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0037] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Xanthangummis in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen, Arlacel, Isopropylmyristat, Oleylalkohol, Finsolv TN und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen der Parabene in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicon. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

LOTIONGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 3

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Xanthangummi NF	0,2%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	3,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Ölsäure	5,0%
Finsolv TN	6,0%
Kukulinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0038] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Xanthangummis in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen, Arlacel, Isopropylmyristat, Oleylalkohol, Finsolv TN und Kukulinussöl zusammen bei 65°C. Lösen der Parabene in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicon. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 4

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Glycerin NF	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Oleylalkohol	5,0%
Kukulinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0039] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Glycerin und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen der Stearinsäure des Arlacel, Polyoxyl-40-Stearat, Isopropylmyristat, Oleylalkohol und Kukulinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicon. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 5

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Glycerin NF	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Ölsäure	5,0%
Kukulinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0040] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Glycerin und Zu-

gabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen von Stearinsäure, Arlachel, Polyoxy-40-Stearat, Isopropylmyristat, Ölsäure und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 6

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlachel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Oleylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0041] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen von Stearinsäure, Arlachel, Polyoxy-40-Stearat, Isopropylmyristat, Oleylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

LOTIONGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 7

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlachel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
Duftstoff	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0042] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Arlachel, Polyoxy-40-Stearat, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen der Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Zugabe des Duftstoffs. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 8

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuiussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0043] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen von Stearinsäure, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearat, Isopropylmyristat, Oleylalkohol und Kukuiussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 9

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuiussöl mit Duftstoff	2,0%
Dimethicon	2,0%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0044] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen vom Stearinsäure, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearat, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuiussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist. Durchführen des letzten q.s..

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 10

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Stearinsäure NF	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuiussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
Blütenduftstoff G7042	0,3%
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0045] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol

und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen von Stearinsäure, Arlachel, Polyoxy-40-Stearat, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukulinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des flüchtigen Silicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 11

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlachel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukulinussöl	2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0046] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlachel, Polyoxy-40-Stearat Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukulinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 12

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	2,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlachel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukulinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0047] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlachel, Polyoxy-40-Stearat, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukulinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Duftstoffs und des flüchtigen Silicons. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

LOTIONGRUNDLAGE BEISPIEL Nr. 13

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	4,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0048] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearat, Isopropylmyristat, Stearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Duftstoffs und des flüchtigen Silicon. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE MIT HYDROCORTISON BEISPIEL Nr. 14

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Hydrocortison	1,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0049] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Polyoxyl-40-Stearats und Lösen. Zugabe des Hydrocortisons und Dispergieren unter Verwendung eines Mischers hoher Scherkraft oder ähnlichem. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

LOTIONGRUNDLAGE MIT LIDOCAINHYDROCHLORID BEISPIEL Nr. 15

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Lidocainhydrochlorid	4,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	6,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0–2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0050] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Lidocains und Lösen. Schmelzen des Polyoxyl-40-Stearats, Promulgen D, Arlacel, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

LOTIONGRUNDLAGE MIT LIDOCAINHYDROCHLORID BEISPIEL Nr. 16

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Lidocainhydrochlorid	4,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	4,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	2,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0051] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Lidocains und Lösen. Schmelzen des Polyoxyl-40-Stearats, Promulgen D, Arlacel, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

LOTIONGRUNDLAGE MIT DIPHENHYDRAMINHYDROCHLORID BEISPIEL Nr. 17

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Diphenylhydraminhydrochlorid USP	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	6,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0052] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Diphenhydramins und Lösen. Schmelzen des Polyoxyl-40-Stearats, Promulgen D, Arlacel, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

LOTIONGRUNDLAGE MIT DIPHENHYDRAMINYDROCHLORID UND ZINKOXID BEISPIEL Nr. 18

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Diphenylhydraminhydrochlorid	2,0%
Zinkoxid	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	6,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0053] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Diphenhydramins und Lösen. Verteilen des Zinkoxids in der wässrigen Lösung. Schmelzen des Polyoxyl-40-Stearats, Promulgen D, Arlacel, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE MIT HARNSTOFF BEISPIEL Nr. 19

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Harnstoff	10,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0054] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Harnstoffs und Lösen. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearats, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE MIT DIE SINNE ANSPRECHENDEM STOFF BEISPIEL Nr. 20

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Menthylactat	2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0055] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearats, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons, Menthylactats und Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE MIT ANALGETIKUM BEISPIEL Nr. 21

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Capsaicinalkaloid	0,02%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0056] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearats, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens und des Capsaicins in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

CREMEGRUNDLAGE MIT DIE SINNE ANSPRECHENDEM STOFF BEISPIEL Nr. 22

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Menthylnicotinat	0,5%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0057] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel, Polyoxyl-40-Stearats, Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens und des Menthylnicotinats in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernen von Hitze und Zugabe des Dimethicons und Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

Inhaltsstoffe	ungefähre Prozentangabe (G/G)
Propylenglykol	2,0%
Hydrocortison	1,0%
Harnstoff	4,0%
Methylparaben NF	0,2%
Propylparaben NF	0,1%
Promulgen D	8,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	4,0%
Arlacel 165	10,0%
Isopropylmyristat	5,0%
Isostearylalkohol	5,0%
Kukuinussöl	2,0%
Dimethicon	1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

[0058] Erhitzen eines Teils des Wassers auf 65–70°C. Dispergieren des Methylparabens in dem Propylenglykol und Zugabe zu dem Wasser unter Rühren. Zugabe des Harnstoffs und Lösen. Zugabe des Polyoxyl-40-Stearats und Lösen. Zugabe des Hydrocortisons und Dispergieren unter Verwendung eines Mischers hoher Scherkraft oder ähnlichem. Schmelzen des Promulgen D, Arlacel Isopropylmyristat, Isostearylalkohol und Kukuinussöl zusammen bei 65–70°C. Lösen des Propylparabens in den Ölen. Dann Zugabe der Ölphase zu der Wasserphase unter schnellem Mischen. Entfernung von Hitze und Zugabe des Dimethicons und des Duftstoffs. Durchführen des letzten q.s.. Schnelles Abkühlen auf 40°C, sobald die Emulsion gebildet ist. Fortführen des Mischens bis Raumtemperatur erreicht ist.

Patentansprüche

1. Pharmazeutische Zusammensetzung, umfassend:
 - a) eine wirksame Menge eines Dermopharmazeutikumwirkstoffs,
 - b) etwa 1,0% bis etwa 10% Kukuinussöl, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, und
 - c) bis zu etwa 98%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, an einer pharmazeutisch akzeptablen Grundlage, die Bestandteile, die aus der Gruppe von Propylenglykol, Glycerin, Xanthangummi, Methylparaben, Propylparaben, Stearinsäure, Menthylactat, Cetearylalkohol und Ceteareth 20, Polyoxyl-40-Stearat, Glycerylstearat und PEG-100-Stearat, Isopropylmyristat, Isopropylalkohol, Oleylalkohol, Ölsäure, Dimethicon oder C12-C15-Alkoholbenzoaten und gereinigtem Wasser ausgewählt sind, umfasst.
2. Zusammensetzung nach Anspruch 1, wobei das Kukuinussöl in einer Konzentration von etwa 2%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, vorhanden ist.
3. Zusammensetzung nach Anspruch 1, wobei der Dermopharmazeutikumwirkstoff ein Corticosteroid, Antibiotikum, Antihistaminikum, Antimykotikum, Anästhetikum oder Analgetikum ist.
4. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich
 - a) etwa 0,5 bis 2,5% Hydrocortison,
 - b) etwa 2,0% Kukuinussöl und
 - c) eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylalkohol und Ceteareth 20	etwa 8,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

5. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 4, wobei die Menge von Hydrocortison 1,0%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, beträgt.

6. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich

- a) etwa 0,5 bis etwa 4% Lidocainhydrochlorid,
- b) etwa 2,0% Kukuinussöl und
- c) eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylalkohol und Ceteareth 20	etwa 4,0–6,0%
Polyoxyl-40-Stearat NF	etwa 2,0–4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0–2,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

7. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 6, wobei die Menge von Lidocainhydrochlorid 4,0%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, beträgt.

8. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich

- a) etwa 0,5 bis 2,5% Diphenhydraminhydrochlorid,
- b) etwa 2,0% Kukuinussöl und
- c) eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylalkohol und Ceteareth 20	etwa 6,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

9. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 8, wobei die Menge von Diphenhydraminhydrochlorid 2,0%, bezogen auf das Gewicht der gesamten Zusammensetzung, beträgt.

10. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich

- a) etwa 2,0% Zinkoxid,
- b) etwa 2,0% Diphenhydraminhydrochlorid,
- c) etwa 2,0% Kukuinussöl und
- d) eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylalkohol und Ceteareth 20	etwa 6,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

11. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich
- etwa 10% Harnstoff,
 - etwa 2,0% Kukuinussöl und
 - eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylakohol und Ceteareth 20	etwa 8,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

12. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich
- etwa 0,02% Capsaicinalkaloid,
 - etwa 2,0% Kukuinussöl und
 - eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylakohol und Ceteareth 20	etwa 8,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

13. Pharmazeutische Zusammensetzung nach Anspruch 1, nämlich
- etwa 1,0% Hydrocortison,
 - etwa 4,0% Harnstoff,
 - etwa 2,0% Kukuinussöl und
 - eine pharmazeutisch akzeptable Grundlage, umfassend

Propylenglykol	etwa 2,0%
Methylparaben	etwa 0,2%
Propylparaben	etwa 0,1%
Cetearylakohol und Ceteareth 20	etwa 8,0%
Polyoxyl-40-Stearat	etwa 4,0%
Glycerylstearat und PEG-100-Stearat	etwa 10,0%
Isopropylmyristat	etwa 5,0%
Isostearylalkohol	etwa 5,0%
Dimethicon	etwa 1,0%
Duftstoff (optional)	q.s.
gereinigtes Wasser	q.s. ad 100,0%

Es folgt kein Blatt Zeichnungen